

Diese Woche in München

Liebe Leserinnen und Leser,
eine aufregende Woche im Bayerischen Landtag neigt sich dem Ende zu. Gleich zwei Pressekonferenzen standen am vergangenen Mittwoch an: Dabei stellten wir unsere **Fraktionsinitiativen zum Haushalt 2022** sowie unsere **Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin Dr. Stefanie Gebauer** vor. Nun heißt es: Auf nach Berlin! Denn mit großer Spannung blicken wir der **17. Bundesversammlung** am kommenden Sonntag entgegen. Dabei drücken wir unserer Kandidatin natürlich besonders fest die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg. Alle weiteren Details haben wir auf den nächsten Seiten für Sie zusammengefasst. Viel Vergnügen beim Lesen!



R Ü C K B L I C K

Vorstellung von Dr. Stefanie Gebauer für das Amt der Bundespräsidentin: Starkes Signal für mehr Weiblichkeit in der Politik

Bei einem **interfraktionellen Arbeitstreffen in München** haben die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktionen **Dr. Stefanie Gebauer** als Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin vorgestellt. Auf Einladung unseres bayerischen Fraktionsvorsitzenden **Florian Streibl** bereiteten die Abgeordneten dabei auch ihre Teilnahme an der **17. Bundesversammlung in Berlin** am kommenden Sonntag vor. Nach Alexander Hold im Jahr 2017 schicken wir bereits zum zweiten Mal einen eigenen Kandidaten ins Rennen. Die promovierte Astrophysikerin und Kommunalpolitikerin **Dr. Stefanie Gebauer** aus Kremmen (Brandenburg) ist die **einzige weibliche und mit 41 Jahren auch jüngste Bewerberin, die jemals für das Amt der Bundespräsidentin vorgeschlagen**

wurde. Bei der Pressekonferenz im Bayerischen Landtag am vergangenen Mittwoch haben Fraktionschef **Florian Streibl**, der stellvertretende Ministerpräsident und bayerische Wirtschaftsminister **Hubert Aiwanger**, der Parlamentarische Geschäftsführer **Dr. Fabian Mehring**, Landtagsvizepräsident und ehemaliger Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten **Alexander Hold**, der stellvertretende Vorsitzende der brandenburgischen BVB / Freie Wähler-Fraktion **Matthias Stefke** sowie die Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin **Dr. Stefanie Gebauer** über die anstehende Wahl sowie die Kandidatur informiert.



Fraktionsinitiativen zum Haushalt 2022: 60 Millionen Euro zusätzlich für besondere Akzente und Projekte

Die Regierungsfractionen von FREIEN WÄHLERN und CSU haben im Haushalt 2022 60 Millionen Euro vorgesehen, um eigene finanzpolitische Akzente zu setzen und den Regierungsentwurf abzurunden.

Aus diesem Topf gab es auch einen Zuschuss für den Bau eines neuen Depotgebäudes mit Ausstellungsraum für die Umweltbildungsstätte „Haus im Moos“. Die Weiterentwicklung des Donaumooses bleibt eines der wichtigsten Projekte im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Um den nötigen Rückhalt in der Bevölkerung für die anstehenden Veränderungen zu erreichen, ist es enorm wichtig, das historische Erbe der Donaumoosbewohner entsprechend zu würdigen. Die Stiftung Donaumoos will die kulturgeschichtlichen Sammlungsstücke auch in Zukunft nach den neuesten Standards

aufbewahren. Hierzu ist ein Neubau eines Depotgebäudes mit Ausstellungsraum notwendig.

Um die Finanzierungslücke des Projekts von ca. 1 Mio. € zu verringern, habe ich gemeinsam mit meinem Landtagskollegen, Matthias Enghuber, eine Initiative in unseren Regierungsfractionen gestartet und konnten gestern die gute Nachricht verkünden:

650.000 € für den Bau eines neuen Depotgebäudes mit Ausstellungsraum für eine professionelle Umwelt- und Heimatbildung geht an die Stiftung Donaumoos.

Wir beide sprachen uns für die Unterstützung des Depotbaus aus, um auf den aktuellen Stand der Museumsdidaktik die Bildungsarbeit auszubauen. Nun kann das Projekt mit insgesamt 650.000 € rechnen.



Auf Delegationsreise in Dubai

Produkte, Technologielösungen und Know-how Made in Bavaria stoßen auf hohes Interesse

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert, MdL hat nach der Rückkehr von seiner viertägigen Delegationsreise in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) ein positives Resümee gezogen: „Durch den Besuch in Dubai konnten wir den produktiven und guten Dialog mit der emiratischen Regierung sowie mit Unternehmen und Institutionen vertiefen. Die VAE sind ein hochdynamischer Wirtschaftsraum und setzen in ihrer ökonomischen Strategie konsequent auf die Anwendung von Zukunftstechnologien. Es ist deutlich geworden, dass dabei Produkte, Technologielösungen und Know-how Made in Bavaria auf hohes Interesse stoßen. Das betrifft insbesondere die Bereiche Wasserstoff, Biotechnologie, Umwelt- und Klimaschutz sowie Luft- und Raumfahrt. Mich haben auf der Reise viele positive Rückmeldungen der mitgereisten Unternehmerinnen und Unternehmer erreicht. Das dokumentiert die enormen Marktchancen für unsere exportstarke Wirtschaft.“

In Dubai hat sich Staatssekretär Roland Weigert, MdL u.a. mit Mariam al-Mheiri, Ministerin für Klimawandel und Umwelt sowie Sonderbeauftragte der VAE für die Bundesrepublik Deutschland getroffen. Beide unterzeichneten eine gemeinsame Absichtserklärung, die eine enge Zusammenarbeit der Freistaates Bayern und der VAE bei der Bewältigung des Klimawandels, beim Umwelt- und Naturschutz und beim Wassermanagement zum Inhalt hat. Weigert: „Die VAE haben den Anspruch, mit der nationalen Klimaagenda und einer Nachhaltigkeitsstrategie bei der Wasser- und Nahrungsmittelversorgung Trendsetter im Nahen und Mittleren Osten zu sein. In Dubai konnten wir zeigen, dass Bayerns Unternehmen mit ihren Hightech-Lösungen bei vielen Schlüsseltechnologien und Vorhaben der ideale Partner für die Emirate sind. Der Fokus bei dieser Reise lag dabei bewusst auf unseren Hidden Champions aus dem Mittelstand. Sie wollen wir beim erfolgreichen Markteintritt in die VAE unterstützen.“



Staatssekretär Roland Weigert, MdL war vom 2. bis 5. Februar 2022 an der Spitze einer 32-köpfigen Delegation aus Wirtschaft und Politik zu Gesprächen mit hochrangigen Regierungsvertretern nach Dubai gereist. Neben dem Treffen mit Ministerin Mariam al-Mheiri hat sich Weigert mit Sarah Al Amiri, Ministerin für Industrie und Hochtechnologie sowie Leiterin der VAE-Raumfahrtbehörde und mit Sharif Salim Al Olama, Staatssekretär im Ministerium für Energie und Infrastruktur ausgetauscht. Dabei wurden weitere Schritte vereinbart, um die Zusammenarbeit zwischen Bayern und den Emiraten bei den Themen Wasserstoff, Wassermanagement, Biotechnologie sowie Luft- und Raumfahrt zu intensivieren.

KURZNEWS

Energiepreisexplosion: Berlin muss umfassendes Maßnahmenpaket auf den Weg bringen

Die stark gestiegenen Energiepreise machen vielen energieintensiven Unternehmen zu schaffen – selbst Produktionseinschränkungen sind mittelfristig nicht auszuschließen. **Mittels eines Dringlichkeitsantrags haben wir im Plenum des Bayerischen Landtags am vergangenen Donnerstag von der Bundesregierung eine Entlastung der Unternehmen gefordert.**

Hochwasser 2021: Katastrophenschutz kann nur Hand in Hand mit allen Akteuren funktionieren

Umweltkatastrophen wie die Starkregenereignisse im vergangenen Jahr haben gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit auf allen Ebenen beim Katastrophenschutz ist. Erfreulich ist, dass wir in Bayern im Bereich der Prävention schon heute breit aufgestellt sind, um flexibel reagieren zu können – schließlich ist jede Katastrophe anders. **Ziel muss langfristig aber auch sein, wieder niedrigschwelliger über Katastrophen zu informieren** – damit jede Bürgerin und jeder Bürger des Freistaats sich bestmöglich gegen etwaige Ereignisse wappnen kann.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!

Impressum

Abgeordnetenbüro Roland Weigert, MdL

Münchener Str. 24 | 86633 Neuburg a.d.Donau

Tel. 08431 6463270 | abgeordnetenbuero.weigert@fw-landtag.de